

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 31 (1905)  
**Heft:** 29

**Artikel:** Gepinselte Worte  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-439630>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Gepinselte Worte.

„Die Glücklichen sind reich, nicht Reiche sind glücklich“, — wenn das Glück einem Mutigen und der Reichtum einem Angstmeier in den Schoß fiel. —

„Das ist der Fluch der Armut, daß alles, was Selbstgefühl verrät, sich nicht mit ihr verträgt, sondern als Hochmut, Annäherung und Lächerlichkeit erscheint“ — dem, der sich durch den Reichtum als Herrgott dünkt! —

„Der Dieb geht von der Nähnadel zum Ei, vom Ei zum Ochsen und vom Ochsen zum Galgen“, — hoho, zwischen dem Ochsen und dem Galgen steht der ganze Fleisch=Krust! . . .

Auch wenn die Gais die Schuld begiebt, vom Sündenbock man spricht, Seit Eva ihren Adam fing, der Mann muß vor's Gericht.

### Wahres Geschichtchen.

Im heiligen neudörflichen Reich neudörflicher Nation von Centrumsgnaden, wo sich je länger je mehr stumpfsinnig=frommer mit schneidig-militärischem Geiste paart und es bekanntlich als höchst respektverleidend gilt, wenn ein „Untergebener“ seinem „Vorgesetzten“ etwa nur mit einem einfachen „Ja“ statt dem vorgeschriebenen „Jawohl, Herr . . .“ antworten wollte, fand kürzlich in einem kleinen Städtchen eine Hochzeit aus Honoratiorenkreisen statt. Als der Herr Pfarrer, natürlich eine der ersten Respektspersonen, am Altare den Bräutigam, einen Kaufmann und „Vicefeldwebel der Reserve“, fragte: „Wollen Sie, Herr soundso, diese Jungfrau soundso zum Ehegemahl u. s. w.“ da antwortete dieser, daß es bis in den letzten Winkel der alten Kirche dröhnte, laut wie auf dem Rajernenhofe: „Jawohl, Herr Pfarrer!“ — — —

### Häufiges Vorkommnis.

Die Braut ist vom bessern Bürgerstand und der Bräutigam vom bößern Adelsstand.



### Lose

vom Stadttheater in Zug (II. Emission) versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts. das grosse Loseversand-Depot Frau Hirzel-Spörri in Zug. — Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 Lose ein Gratis-Los. 28  
Ziehung am 24. Juli.

### Komplette Taschenapotheken

in bequemen Etuis à Fr. 1.75. Unentbehrlich für Touristen und für's Haus. — Wiederverkäufer Rabatt. Prompter Versand durch  
Römerschloss-Apotheke  
ZÜRICH V.

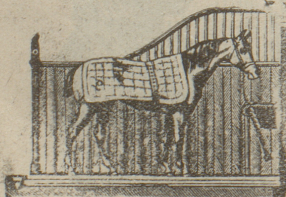
137

### O, diese Weiber!

30 ff. Pariser Photos. Visitformat (kleine Miniaturen). Fr. 1.50 in Briefmarken. 135b A. C. Schiller, Verlag, Berlin C. k. 19

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. N. 3. 24

### Gehr. Lincke, Zürich



Stall-Einrichtungen. 252b

## Café Restaurant Royal

Zürich (Habis-Bahnhof)

Neueröffnet.

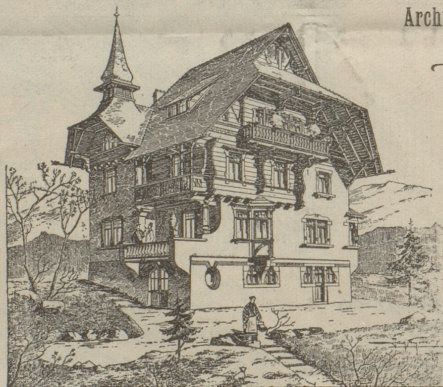
Einzigere Ausschank des bekannten Mathaeserbräu, sowie des la. Fürstenbergbräu. — Soignierte Küche. Diners von 12—2 Uhr von Fr. 1.50 an. Gewählte Abendplatten. Auserlesene reele Landweine. 133

## Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken

Chalet-Bau im Schweizer Holzstiel.

Technischer Mitarbeiter:

Architekt Jacq. Gros  
in Zürich



Parquets

vom einfachsten bis  
reichster. Dessin.

Spezialität:

Parquets  
in indischem  
Hartholz „Limh“

Vertreter in Zürich:

F. Schlegel, Birmensdorferstr. 15, Zürich III



Kunstfeuerwerkerei

Pyrotechnische Fabrik

Aloys Müller's Söhne, Emmishofen (Thurgau).

Anfertigung von pyrotechn. Handelsartikeln. Übernahme von kompl. Kunstfeuerwerken

Existiert seit 1840. zu Festanlässen. Dampftrieb.

Zündgarn- und Pyropapier-Fabrikation. Eidg. Patent für Pulver- und Munitions-Verkauf. Spezialität in Hagelschutz- und Alarm-Raketen.

Preis-Courants etc. stehen zu Diensten.

Adresse für Telegramme: „Pyrofabrik“ Emmishofen.

Telephon-Anschluss: Kreuzlingen-Emmishofen. 141

## Apotheker Heiner Evers Rheumal

Gesetzlich geschützt.

Das ausgezeichnetste, ausserliche Mittel gegen:

Gliedersucht, Muskelschmerz, Zahnweh, Hexenschuss, Ischias, Gicht, Rheuma.

Rasche Wirkung. Vollst. erprobt. Atteste zur Verfügung. Zu haben in Apotheken à Fl. 1.30. Wo nicht erhältlich, wende man sich an den Erfinder Evers, Apotheke Thalwil.

## Aufmerksamkeit verdient

die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben. Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 100,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5,000, 3,000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt.

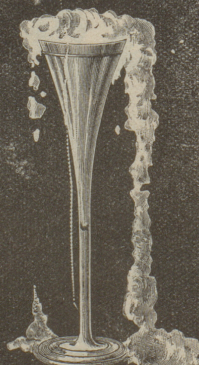
Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt: 1. August, 15. August, 20. August, 14. September, 30. September, 1. Oktober, 15. Oktober, 20. Oktober, 10. November, 15. November, 1. Dezember, 10. Dezember, 15. Dezember, 20. Dezember, 31. Dezember.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Bank für Prämienobligationen, Bern.

## CHAMPAGNE STRUB



RIANKENHORN & Co

BÂLE